

Presseinformation

18. Mai 2009

LH Pröll zum neuen Besucherzentrum im Archäologiepark Carnuntum

„Geschichte wach und lebendig halten“

Der Archäologische Park Carnuntum bekommt ein neues, modernes Besucherzentrum. Vor kurzem erfolgte der Spatenstich, der auch der Startschuss für ein umfangreiches Ausbauprogramm für den bekannten Archäologiepark war.

„Der Spatenstich für das neue Besucherzentrum war gleichzeitig der Auftakt für die Vorbereitungen zur Landesausstellung im Jahr 2011“, stellte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“ fest. Das neue Besucherzentrum solle die Funktion einer „gebauten Einladung“ an die Besucherinnen und Besucher wahrnehmen, erläuterte dabei der Architekt DI Reinhardt Gallister seinen Entwurf.

2011 wird in Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg die Niederösterreichische Landesausstellung stattfinden. Bis dahin werde das Land Niederösterreich rund 26 Millionen Euro in den Archäologiepark Carnuntum investieren, so Pröll: „Damit leisten wir mit Sicherheit einen wichtigen Beitrag für die weitere Entwicklung der gesamten Region.“ Mit den NÖ Landesausstellungen wolle man die Wertschöpfung steigern, Arbeitsplätze schaffen und für nachhaltige wirtschaftliche Impulse sorgen, so der Landeshauptmann. Der Geschäftsführer des Archäologischen Parks, Dr. Markus Wachter, sieht in der Landesausstellung „eine einmalige Chance, den Archäologischen Park Carnuntum noch breiter im Bewusstsein der Menschen zu manifestieren“. Der wissenschaftliche Leiter Mag. Franz Hummer betonte, man wolle „zeigen, wie gebaute Geschichte interessant für die Besucher aufbereitet werden kann.“

Niederösterreich verfüge über ein großes kulturelles und ein großes historisches Erbe, so Landeshauptmann Pröll abschließend: „Eine Gesellschaft, die ihre Geschichte vergisst, hat keine Vergangenheit und damit auch keine Zukunft. Und nur jemand, der seine Geschichte wach und lebendig hält, kann daraus Kraft schöpfen für den Weg nach vorne.“